



Geht an
Mitglieder SVZ

Luzern, 13. Mai 2022 / scb

Beschlussprotokoll

Anlass	Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen
Datum	13. Mai 2022
Zeit	14.00 - 15.00 h (statutarischer Teil)
Ort	Hotel Continental Park, Murbacherstrasse 4, 6002 Luzern
Leitung	Roland Peterhans
Protokoll	Brigitte Schweizer
Dolmetscher	Sulpice Piller
Anwesend	gem. separater Präsenzliste

Traktanden

1. Abstimmungsprotokoll der Generalversammlung 2021 (schriftlich)
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2023
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Roland Peterhans eröffnet die Versammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen, namentlich die Ehrenmitglieder Marlis Inderbitzin, Ernst Isler, Vincenzo Lava, Toni Siegenthaler, Willy Zimmermann, Josef Zurfluh; Gäste aus der Schweiz: Sandra Huber (AK-Präsidentin), Karin Schifferle (PK-Präsidentin), Marco Arnold (Vize-Präsident KAZ) und Walter Grossenbacher (Geschäftsführer KAZ), Carmela Schürmann (Präsidentin VSED). Präsidentinnen und Präsidenten oder deren Vertreter der Kantonalverbände: Adrian Keller AG, Evelyne Cottier GE, Silvio Caviezel GR, Petra Kamber IG Innerschweiz, Reto Zanolari TI und Angelika Zika ZH. Die Kantonalverbände Wallis und Waadt werden aufgelöst. Gäste aus Europa: Klaus Holub (Deutschland), Fritz Bühringer (Österreich) und Ingrid Schwarz (Österreich), Mathias Müller (Bayern), Ralf Kriz, Baden-Württemberg; Referenten: Michel Montini (EAZW), Rodolfo Semprevivo (FIS), Anita Mathys und Andrea Oehler (FIS), Elodie Antony, Referentin Leihmutterchaft, Ruth Gettkowski, Referentin KESB. Übersetzer Sulpice Piller.
Ganz speziell begrüsst Roland Peterhans David Rüetschi, den neuen Vorsteher des EAZW, und Adrian Borgula, Stadtrat Luzern.

Etliche haben sich für die diesjährige Versammlung entschuldigt: Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Ehrenmitglieder Jean-Paul Bourdin, Willi Heussler, Andreas Nabholz, Michel Perret, Johanna Vonnez, verschiedene Mitglieder und Aufsichtsbehörden.

Adrian Borgula, Stadtrat Luzern, gratuliert dem Verband zur guten Wahl des Durchführungsortes Luzern, welches die schönste Stadt der Schweiz sei. Er weist auf die wichtigen Eckpunkte im Leben von der Geburt über die Heirat bis zum Tode hin. Ebenfalls werden kurz die Themen Minderjährigen-Hochzeit, ausländische Teilnehmer, Ehe für Alle sowie Leihmutterschaft angesprochen.

Roland Peterhans bedankt sich im Anschluss der Begrüßungsrede bei Herrn Borgula für den gespendeten Apéro vom Freitagabend.

Corinne Ricardo, Nachfolgerin für die Geschäftsstellenleiterin Brigitte Schweizer, wird vorgestellt und herzlich willkommen geheissen.

Gedenken an Annagreth Fausch

Annagreth Fausch war Zivilstandsbeamtin in Chur GR. Sie engagierte sich leidenschaftlich in der Ausbildungskommission als Mitglied ab 2007 und präsidierte die Ausbildungskommission ab 2009. Sie ist im Frühjahr 2021 nach schwerer Krankheit verstorben. Die Anwesenden gedenken ihr.

Gedenken an Fritz Leuenberger

Fritz Leuenberger war Zivilstandsbeamter in Brugg AG und tätig im Vorstand des Aargauischen Verbandes. Im Vorstand des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen war er von 1969 – 1991, als Präsident von 1986 – 1991 tätig. Die Anwesenden gedenken ihm.

Es werden folgende StimmenzählerInnen gewählt

1. Marcel Frei
2. Evi Näf
3. Madlen Brunner

Es sind insgesamt 148 Personen anwesend, davon sind 124 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 63 Stimmen.

Die Traktandenliste wird wie publiziert angenommen.

Verhandlungen und Beschlüsse
1. Abstimmungsprotokoll der Generalversammlung 2021 (schriftlich) Das Abstimmungsprotokoll der Generalversammlung 2021 wird einstimmig genehmigt. Die Verfassung von Brigitte Schweizer werden verdankt.
2. Jahresbericht 2021 Der Jahresbericht ist auf www.zivilstandswesen / www.etatcivil.ch / www.statocivile.ch aufgeschaltet. Der Jahresbericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2021. Auf eine Lesung des Jahresberichtes wird verzichtet. Die stimmberechtigten Teilnehmenden nehmen den Jahresbericht, verfasst durch den Präsidenten Roland Peterhans, einstimmig zur Kenntnis. Durch dieses Traktandum führte die Vizepräsidentin Alexandra Rohrer.

Verhandlungen und Beschlüsse

3. Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung ist auf der Webseite publiziert worden.

Die Revisionsstelle Von Graffenried Treuhand AG, Bern, hat die Rechnung revidiert. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 108'149 aus und wird durch Massimo Di Nucci erläutert.

Die Revisionsstelle empfiehlt den Mitgliedern, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

4. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2023

Der Voranschlag für das Jahr 2023 liegt mit einem budgetierten Gewinn von CHF 50'600 vor. Da die finanzielle Situation des Verbandes sehr gut ist, schlägt der Vorstand vor, dass im 2023 keine Mitgliederbeiträge in Rechnung gestellt werden (-10'600) und dass die zu erwartenden Mehrkosten (ca. + 7%) für die Produktion des Sicherheitspapiers im 2023 nicht auf den heutigen Preis (100 Blatt/10.50) aufgeschlagen werden.
Es werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2023 wird einstimmig unter Berücksichtigung der obenerwähnten Massnahmen genehmigt.

Die Genehmigung des Mitgliederbeitrages 2023 muss unter Berücksichtigung der obenerwähnten Massnahmen nicht vorgenommen werden.

5. Wahlen

Gemäss Statuten sind für den Vorstand 5 bis 7 Mitglieder vorgesehen. Zurzeit besteht der Vorstand aus 5 Personen. Die regionale Vertretung im Vorstand ist nicht ausgeglichen.

Réjane Anklin, Zivilstandsbeamtin im Arrondissement de l'état civil Rive Droite du Lac GE, mit eidg. Fachausweis und Experte stellt sich zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung.

Eveline Cottier, Präsidentin des Genfer Kantonalverbandes und Mitglied der Prüfungskommission, stellt Réjane Anklin vor.

Réjane Anklin wird einstimmig mit Applaus gewählt.

6. Verschiedenes

Diplomfeier

Im 2020 konnten 20 Absolventinnen/Absolventen den Fachausweis entgegennehmen.
Im 2021 konnten 30 Absolventinnen/Absolventen den Fachausweis entgegennehmen.
Insgesamt haben seit 2005 755 Zivilstandsbeamtinnen/-beamte den Fachausweis erlangt.

Verhandlungen und Beschlüsse

Harmonisierung Ausbildung / Informationen von Alexandra Rohrer

Alexandra Rohrer erläutert, dass eine Vereinheitlichung der Ausbildung wird angestrebt. Der Berufsstand in der Schweiz muss gestärkt werden. Die Aufsichtsbehörden der Group latin wurden angeschrieben um weitergehende Diskussionen zu führen.

Sandra Huber, Präsidentin der Ausbildungskommission ergreift die Möglichkeit, Werbung für die Weiterbildungskurse zu machen.

Ehrungen

- Willi Heussler wurde letztes Jahr zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 45 Jahre auf der Aufsichtsbehörde des Kantons Aargau tätig. Weiter war er (Chef-)Redaktor ZZW von 1988 – 2010. Von 2009 – 2021 war er im Vorstand des Schweizerischen Verbandes für Zivilstandswesen. Leider kann er krankheitshalber an dieser Generalversammlung nicht anwesend sein.
- Vincenzo Lava wurde auch letztes Jahr zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 40 Jahre im Tessin auf der Aufsichtsbehörde tätig, von 2009 – 2019 in der Prüfungskommission und von 2013 – 2019 als Präsident der Prüfungskommission tätig.

Vincenzo Lava erhält eine Ehrenurkunde und zwei Flaschen Wein. Willi Heussler wird das von Roland Peterhans zu einem späteren Zeitpunkt überbracht.

Roland Peterhans ist dankbar, dass nach Covid wieder die Normalität Einzug in die Arbeit der Zivilstandsämter Einzug nimmt. Das heisst unter anderem Trauungen ohne Maske. Die Zusammenarbeit mit der KAZ (Gebühren, Geschlechtsänderung) wurde sehr geschätzt.

Die nächste Generalversammlung findet am 12./13. Mai 2023 in St. Gallen statt. Es wird wieder der Film, welcher bereits in Genf gezeigt worden ist, vorgeführt. Wir freuen uns, nächstes Jahr die Versammlung in der Ostschweiz durchzuführen.

Albert Conrad, Zivilstandsamt Baden stellt eine Frage:

Weshalb ist Cora Graf (ehemalige Vorsteherin des EAZW), welche durch Albert Conrad sehr geschätzt wurde, nicht mehr im Amt?

Roland Peterhans gibt die Frage zur Beantwortung an den neuen Vorsteher des EAZW, David Rüetschi weiter. Dieser informiert, dass Cora Graf krankheitshalber ausgefallen ist und dass die Anstellung in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst worden ist.

Roland Peterhans hatte dann doch noch etwas:

Die Leiterin der Geschäftsstelle zeichnet sich seit vielen Jahren durch ihr grosses Engagement aus. Sie führt im Vorstand und in den beiden Kommissionen das Protokoll und ist auch Prüfungsleiterin. Dieser tolle, mit Herzblut geleistete Einsatz soll honoriert werden und Roland Peterhans beantragt, Brigitte Schweizer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wird mit grossem Applaus angenommen und Brigitte Schweizer ist sichtlich gerührt und freut sich sehr.

Auch Brigitte Schweizer erhält eine Ehrenurkunde und Wein.

Verhandlungen und Beschlüsse

Dank

Roland Peterhans richtet ein grosses Dankeschön an

- die im Zivilstandswesen tätigen Personen
- die Mitglieder des Vorstandes
- die Mitglieder der Ausbildungskommission
- die Mitglieder der Prüfungskommission
- die KAZ für die wertvolle Zusammenarbeit (auch bei Vernehmlassungen)
- das EAZW und den FIS
- die Geschäftsstelle
- den Übersetzer Sulpice Piller
- Fotografen Peter Naef und Corinne Ricardo

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Für die Versammlungsleitung Roland Peterhans

Für das Protokoll Brigitte Schweizer

Am Freitag nach dem statutarischen Teil folgten Referate von

- Dr. David Rüetschi, Vorsteher EAZW, Informationen aus dem EAZW
- Michel Montini Thema «Ehe für alle»
- Anita Mathys Thema «Ehe für alle – FIS»
- Rodolfo Semprevivo, Anita Mathys und Andrea Oehler «Infostar NG»

Am Samstag

- Leihmutterschaft: psychosoziale Fragen der neuen Elternformen
Elodie Antony, Transnationale Dienste - Leiterin lateinische Schweiz,
Genf
- Aufgaben der KESB – Schnittstellen zu den Zivilstandsämtern
Rita Gettkowski, lic.iur. Anwältin, Mitarbeiterin Rechtsdienst KESB Luzern-Land